

Telgte



Wie der Marthe in Goethes Faust erging's mir auch: „Und lässt mich auf dem Stroh allein!“, klagt sie, als ihr Mann sich für eine Reise verabschiedet. Wie gesagt, so wie bei mir, nur andersherum: Strohwitwer also, und was haben die Kumpels gefeiert. „Boah, jetzt machste wohl jeden Abend Party, was?“ Orgien und Besäufnisse haben sie sich ausgemalt, Polonaisen im Tollhaus, zügellose Exzesse, Bacchanale und Gelage und haben mir kumpelig auf



die Schulter geklopft: „Zwei Wochen ohne Regierung, Mann, das hätte ich auch mal gerne...“ Nichts davon ist wahr geworden – bis auf ein, zwei bierselige Fußballabende mit den Freunden, einen Kaffeenachmittag im Kreise der Restfamilie und der Heimsuchung unseres Schornsteinfegers, der viel gefegt und etwas herumgesaut hat. Damenbesuch hatte ich allerdings auch, habe ich den Kumpels gleich großspurig verkündet und sie bedrängt, mich bloß nicht bei meiner Frau zu verpetzen – dass ich statt Besen und Staubsauger zu bemühen, am Tag vor ihrer Rückkehr eine Putzfrau bestellt habe...

NACHRICHTEN

Akte bleibt geschlossen

TELGTE. Das toxikologische Gutachten im Fall des in der Ems ertrunkenen Vicky liegt der Staatsanwaltschaft Münster mittlerweile vor. „Eine Fremdeinwirkung ist ausgeschlossen“, teilt Staatsanwalt Heribert Beck auf WN-Nach-

frage mit. Nachweisbar sei lediglich eine geringe, nicht näher zu bestimmende alkoholische Beeinträchtigung, so Beck. Der junge Mann war am 20. September, einige Tage nach der Kirmes, tot in der Ems aufgefunden worden.

Vorbereitung auf Erstkommunion

TELGTE. Wie schon in den vergangenen Jahren beginnt in der Pfarrei St. Marien die Vorbereitung auf die Erstbeichte und Erstkommunion für Kinder des dritten Jahrgangs der Grundschulen mit dem Beginn der Adventszeit. In den vergangenen Tagen haben die Elternabende stattgefunden. Am Freitag, 14. November ist von 15 bis 17 Uhr im Pfarrbüro, Kardinal-von-Galen-Platz 9, noch Gelegenheit Kinder anzumelden, die an der Vorbereitung teilnehmen

sollen. Auch Eltern, deren Kind eine andere Schule besucht, können ihr Kind an diesem Termin anmelden und erhalten dort auch die nötigen Informationen über den Verlauf der Vorbereitung. Dazu wird gebeten, einen Nachweis der Taufe (meist im Familienstammbuch) mitbringen. Ansprechpartnerin für die gesamte Erstkommunionvorbereitung ist Pastoralarreferentin Petra-Maria Lemmen, ☎ 9 32 31 31, lemmentpm@bistum-muenster.de

Westfälische Nachrichten

Servicepartner: Buchhandlung LesArt, Kapellenstraße 6, 48291 Telgte. Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-14.00 Uhr
Anzeigen-/Leserservice: Telefon: 0 25 04 / 73 35 11 Fax: 0 25 04 / 73 35 19 E-Mail: kundenservice@wn.de
Lokalredaktion: Baßfeld 13, 48291 Telgte Telefon: 0 25 04 / 73 35 75 Sportredaktion: 0 25 04 / 73 35 74 Fax: 0 25 04 / 73 35 79 E-Mail: redaktion.tel@wn.de



Schlips mit Elementarteilchen

Zwei IT-Berater erfinden die magnetische Lösung zum Stabilisieren von Krawatten

Von Björn Meyer

WESTBEVERN. Als der IT-Berater Norbert Beetz sich vor vier Jahren beim Besuch eines Kunden gerade die Hände wusch, kam ihm eine Idee. Es müsse doch etwas geben, das die Krawatte so am Hemd fixiert, dass sie „nicht im Waschbecken, der Suppe oder dem Kaffee hängt“, sagt der ehemalige Telgter, der heute in Münster lebt, und fügt an: „Abseits der Krawattenklammer, denn die ist für viele nicht das Nonplusultra.“ Beetz lächelt, wenn er an damals denkt, denn gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Michael Doths aus Westbevern glaubt er, die Lösung gefunden zu haben.

»Wir wollen ja kein Postzentrum lahm legen.«

Norbert Beetz

Doch Schlag auf Schlag ging das nicht. Gemeinsam tüftelte man an einer Idee, 2011 hatte die beiden schließlich einen ersten Prototypen hergestellt. Mitte 2012 ließen sich die beiden das Gebrauchsmuster schützen. Fertig war das endgültige Produkt zu dieser Zeit noch keineswegs. Klar war nur, wie es ungefähr aussehen sollte: Ein eingewebter Magnet wird hinter der Hemdleiste zwischen zwei Knöpfen eingeknüpft. Ein weiterer mit Stoff ummantelter Magnet wird an das an der Rückseite der Krawatte befindliche Schildchen be-



Computerfachmänner und Erfinder: Michael Doths (l.) und Norbert Beetz haben sich einer praktischen und unsichtbaren Hilfe für die perfekt sitzende Krawatte gewidmet. Foto: Meyer

festigt – voilà. „Die Krawatte sitzt, sozusagen das Dreiwetter-Taft für den Herrn“, scherzt der 43-jährige Beetz.

Doch die Idee ist das eine, die Umsetzung etwas völlig anderes: „Wir sind erst danach losgegangen, haben Material hinterfragt und Produzenten gesucht“ erzählt Michael Doths (44). Dabei gestalten sich die Gespräche bisweilen amüsant bis schwierig. Aus Angst, die Idee könne doch noch geklaut werden, redeten die beiden IT-Berater „um den heißen Brei herum“, wie Beetz mit einem Schmunzeln sagt. Doch die Sorge war unbegründet: Man traf auf einen Produzenten aus Wuppertal. Und auch wenn dieser „die Idee so aufnahm und umsetzte, als sei es seine eigene“, Doths und Beetz sind stolz darauf, dass alles an dem fertigen Produkt ihre



ganz persönliche Hirnleistung ist. Das, so sagt Michael Doths, sei ihnen besonders wichtig. Die Wahl bei der Stoffummantelung der Magneten fiel letztlich auf das von Etiketten bekannte Material. „Das ist flexibel, lässt sich millimetergenau schneiden und stört nicht beim Tragen. Kurzum, es erfüllt alle Voraussetzungen“, erklärt Doths die Entscheidung. Zudem liegt dem Produkt ein magnetisches Schildchen bei, das sich auf Wunsch ans Revers heften lässt. Darauf steht standardmäßig der Produktname. Ab einer gewissen bestellten Stückzahl lasse sich aber auch ein beliebiger anderer Name auf das Produkt platzieren, haben die beiden Erfinder für den Fall eines Großkundenauftrags vorgedacht. Auffällig ist die relativ gro-

Thema

LOKALE WIRTSCHAFT

Lichtermeer auf dem Kirchplatz

TELGTE. Die 500 Kerzen, die am Samstag ab 18 Uhr entzündet werden, werden auf dem Clemens-Kirchplatz zu finden sein und nicht wie gestern fälschlicherweise berichtet hundert Meter weiter auf dem Marktplatz.

Buchausstellung und Basar im Rochus

TELGTE. An diesem Wochenende finden gleich zwei beachtenswerte Veranstaltungen im St.-Rochus-Hospital statt. Die große Buchausstellung wird dort genauso angeboten, wie der gemeinnützige Basar der Schwesternkonvente. Die Buchausstellung bietet rund 450 Titel aus vielen Bereichen sowie Spiele, Kalen-

der, MCs und CDs zum Wünschen und Schenken. Besonders zu beachten ist nach Angaben des Rochus der Bereich der Neuerscheinungen. Erweitert wird die Ausstellung durch einen großen Bücherlohmarkt. Außerdem gibt es wieder ein Preisaus Schreiben, zu gewinnen sind Büchergutscheine des Borussiavereins, der auch die

Zusätzlich werden dekorative Arbeiten der Bewohner ausgestellt. Die Veranstaltungen sind im Saal des Hospitals zu folgenden Zeiten geöffnet: Samstag von 14 bis 17.30 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 17 Uhr und Montag von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, teilt das Rochus mit.

A cappella im XXL-Format

Popchor Münster, Frollein Werse und Never complete again im Bürgerhaus

TELGTE. Unter dem Titel „local vocal“ lädt der Popchor Münster zu seinem zweiten Konzert in Telgte ein. Nach der Premiere im vergangenen Jahr präsentiert das Ensemble am Sonntag, 9. November, um 18 Uhr sein aktuelles Repertoire im Bürgerhaus. Mit von der Partie sind „Frollein Werse“ und „Never complete again“, beide ebenfalls aus Münster. Karten für das Konzert gibt es an der Abendkasse zum Preis von fünf Euro (Schüler, Studenten und Azubis) bzw. zehn Euro. Außerdem können Tickets unter ☎ 0 25 24 / 26 30 63 reserviert werden. „A cappella im XXL-Format“ heißt das Motto des 2010 gegründeten Popchors. Unter der Leitung von Andreas Warschkow interpretiert das 50-



Der Popchor Münster tritt am Sonntag bei einem Konzert im Bürgerhaus auf.

aufgabenbetreuung ein paar weitere Glanzlichter abzutrotzen. Gleezeit wird das Septett von Miriam Köpke. Die vierzehn Frauen und Männer von „Never complete again“ verbindet Leiden-

schaft für Popmusik ohne Soundcheck und Instrumenten. Von sanft-säuselnd bis knallig-krachig reicht die Bandbreite bekannter Popsongs, arrangiert von Jurij G. Berges-Maas.

Badetag und Wundertüte

TELGTE. Die Reihe „Kultur und Begegnung“ im Wohnstift St. Clemens wird fortgesetzt. Am Montag, 10. November, liest der Autor Jürgen Hübschen aus seinem Buch „Badetag und Wundertüte“ ab 16 Uhr. Mit viel Charme und Witz beschreibt er seine Kinder- und Jugendjahre, wie er sie in den 50er und 60er Jahren im Münsterland erlebt hat. Eine Zeit, in der oftmals nur einmal in der Woche ein Vollbad genommen wurde, in der man lange für die größeren Kindheitswünsche sparen musste, und man sich über Dinge freute, die heute selbstverständlich sind. Dabei entsteht ein Rückblick, der die Kindheit in der Zeit des Wiederaufbaus und des Wirtschaftswunders wieder lebendig werden lässt, ohne sie zu verklären. Der Eintritt ist frei.

WIRTSCHAFT OSTBEVERN
Lustvoll bis Schwepsen, Dörken
www.wirtschaft-ostbevern.de

Kastaniensonntag in Ostbevern
Die Programmübersicht:

- Verkaufsoffener Sonntag 13:00 – 18:00 Uhr
- Kiepenkerl, unterwegs auf den Straßen in Ostbevern
- Privater Flohmarkt auf dem Großen Kamp
- Tolles Programm auf der Sparkassen-Bühne, moderiert von Ina Atrig
- Für die Kinder ist Zirkus Renz vor Ort
- Mäuse-Roulette
- Kastanien-Olympiade
- Alles rund ums Tier, mit Hunde-Agility, Info-Ständen und vielem mehr
- Großes Gewinnspiel mit einem Dorfspaziergang
- Trail-Geschicklichkeitsfahren auf Motorrädern
- Die Rollende Waldschule der Jäger

Gefördert von:

Gestaltung: www.medienzentrum.de
Bildquelle: www.fotofolia.de